

# Bund Naturschutz in Bayern e.V.

## Kreisgruppe Schweinfurt

BN, Fischerrain 63, 97421 Schweinfurt



An alle Mitglieder

**Vorstand:**

**Edo Günther**

Tel. 09721/61187

**Erich Rößner**

Tel. 09382/90818

09.12.2017

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr dürfen wir mit der erfreulichen Information beginnen, dass unsere Kreisgruppe weiter gewachsen ist.

Wir haben aktuell **3000** Mitglieder und Förderer.

Vielen Dank an die alten und neuen Mitglieder und Förderer.

Ein hoher Mitgliederstand sichert die Unabhängigkeit des BUND Naturschutz und versetzt den Verband in die Lage, die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland zu sein.

Vom 17.-19.11.2017 fand in Berlin die diesjährige Delegiertenversammlung des BUND (BDV) statt. Zur gleichen Zeit liefen noch die Sondierungsgespräche von CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen.

Die BDV verabschiedete einen Forderungskatalog, der noch am Freitag den Parteien zugestellt wurde. Dieser Katalog hat unabhängig vom Abbruch der Gespräche Gültigkeit und wird die weiteren Versuche zur Regierungsbildung aktiv begleiten.

Ich bitte Sie, sich mit dem Inhalt vertraut zu machen und die Argumente und Forderungen bei allen Gelegenheiten und auch Diskussionen zu vertreten (siehe Anlage).

Der BUND Naturschutz hofft auf ein Ende des Stillstandes in der Umweltpolitik und beim Klimaschutz.

Nun folgt in gewohnter Weise ein Überblick über die wichtigsten Themen unserer Arbeit in Schweinfurt und Umgebung:

Auch in diesem Jahr der größte Erfolg an erster Stelle:

### **Wildkatzen am Brönnhof!!**

Endlich ist der Nachweis erbracht! Hinweise gab es genug. Deshalb haben wir von Mitte Februar bis Mitte April ein Wildkatzen-Monitoring u.a. am Brönnhof durchgeführt. Mit Erfolg! Dank an alle Beteiligten, die Ehrenamtlichen, den Bundesforst, die Naturschutzbehörde!

Wir planen für das Frühjahr 2018 eine Fortsetzung!

Auch Sie können beim Wildkatzen-Monitoring mitwirken – haben Sie Interesse? Bitte melden Sie sich unter der Telefon Nummer 09721/185353 oder per Email unter [schweinfurt@bund-naturschutz.de](mailto:schweinfurt@bund-naturschutz.de).

### **Brönnhof:**

Wir arbeiten weiterhin an der Entwicklung des Areals im Sinne von Natur- und Artenschutz. Sanfte, naturnahe Erholung ja, aber unter Berücksichtigung der Erfordernisse von Tieren und Pflanzen, damit naturnahe Lebensräume erhalten bleiben und sich nachhaltig entwickeln können.

### **Fledermausschutz**

Am 24.11.2017 fand in Werneck eine gutbesuchte Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe zur Intensivierung des Fledermausschutzes in der Region Schweinfurt statt. Jürgen Thein von der BN-Kreisgruppe Haßberge und seit Jahren aktiver Fledermausschützer warb mit dem Slogan „Fledermäuse sind ein tolles Hobby“.

Fortgesetzt wird die Reihe u.a. mit Tipps zum praktischen Fledermausschutz, zur Bestandserforschung mit gemeinsamen Begehungen von Sommer- und Winterquartieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gerhard Röthlein unter der Telefonnummer 09722/2630 oder Mail: [g-roethlein@web.de](mailto:g-roethlein@web.de).

### **Bienen – und Insektenschutz:**

Heißen Sie Bienen willkommen: Pflanzen Sie eine Bienenoase!

Von den über 550 verschiedenen Wildbienenarten in Deutschland sind mehr als die

Hälfte bedroht, einige sogar vom Aussterben. Durch die industrielle Landwirtschaft mit Monokulturen, Pestizideinsatz und der Zerstörung wichtiger Lebensräume haben wir viele Wildbienenarten an den Rand des Aussterbens gebracht.

Sie können Abhilfe schaffen. Machen Sie Ihren Garten, Ihren Balkon, Ihre Straße oder Ihre Gemeinde zu einem bienenfreundlichen Ort: retten Sie Bienen und pflanzen Sie Oasen für unsere pelzigen Freunde. Umfangreiche Kenntnisse zum Thema hat unser Gerhard Röthlein. Er hält u.a. auch Vorträge zum Thema, z.B. „Wildbienenschutz ist wichtig – aber bitte richtig!“.

### **Umweltbildungsarbeit in Werneck:**

In der Ortsgruppe Werneck werden zurzeit 4 Kindergruppen („Füchse“, „Wölfe“, „Waldgeister“ und „Wildkatzen“) mit insgesamt ca. 50 Kindern von 6–13 Jahren betreut und in regelmäßigen Treffen mit der Wichtigkeit des Schutzes unserer heimischen Umwelt vertraut gemacht.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltungen in diesem Jahr war wieder das Steigerwald Familiencamp mit insgesamt 40 Personen.

Das wurde aber noch übertroffen. Ein weiteres Highlight:

Die Kinder der Ortsgruppe beteiligten sich am Wildkatzenprojekt der Kreisgruppe! Und wurden im nördlichen Gramschatzer Wald aktiv. Alle warteten gespannt auf das Ergebnis. Und siehe da: auch hier gibt es Wildkatzen. Auch hier wird das Projekt im Frühjahr 2018 fortgeführt.

Hätten Sie Interesse an aktiver Umweltarbeit?

Dann melden Sie sich bitte bei Gerhard Röthlein unter 09722/2630 oder per Mail: [g-roethlein@web.de](mailto:g-roethlein@web.de).

Umweltbildung ist eine Investition in die Zukunft!

### **Steigerwald:**

Obwohl der Steigerwald im Moment wohl aus dem Suchverfahren zu einem 3.Nationalpark ausgeschieden ist, hat die Forderung nach einem Großschutzgebiet im nördlichen Steigerwald nach wie vor hohe Priorität.

Wir warten u.a. mit großer Spannung auf die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig am 12. Dezember 2017 zur Aufhebung des Geschützten Landschaftsteilbestandes „Hohe Buchener Wald“ und die Fortsetzung des Dialogprozesses zum Steigerwald.

Wir werden weiterhin unsere Forderungen einbringen und bitten alle Mitglieder, uns dabei zu unterstützen.

### **Stadtnaturschutz u.a. Neue Chance für alte Bäume:**

Das BN-Projekt „Neue Chance für alte Bäume“ ist gestartet. Ziel dieser Aktivitäten ist es, das gefährdete Stadtgrün zu erhalten und zu mehren.

Es soll in den nächsten drei Jahren versucht werden, herauszufinden, wie wirksam die bisherigen Instrumente zum Stadtbaumschutz (v.a. die Baumschutz-Verordnungen) sind und wie man diese fortentwickeln kann. Es soll eine Argumentationshilfe zu gesundheitlichen Wirkungen von Stadtnatur entstehen und eine BN-Wanderausstellung zur Bedeutung und Funktion von innerstädtischem Grün geben. Und da Eichhörnchen aufgrund ihrer Lebensweise auf Bäume angewiesen sind, wollen wir außerdem ein Citizen-Science-Projekt starten, in dessen Rahmen Naturfreunde mithilfe einer einfachen Handy-App für uns erfassen können, wann und wo sie die flinken Nager gesehen haben.

Natürlich geht es auch um die aktive Mitarbeit – gerade in Schweinfurt im Hinblick auf eine neue Baumschutzverordnung und den am 28.01.2018 durchzuführenden Bürgerentscheid.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Richard Lindner Tel.: 09721/6478312 oder per Mail: richard\_lindner(at)gmx.de.

### **Energie: u.a. Grafenrheinfeld, SuedLink**

Unser Bestreben ist und bleibt die Energiewende von unten, dezentral, wenn möglich in Bürgerhand und CO<sub>2</sub>-neutral.

Für den Rückbau des AKW Grafenrheinfeld steht Anfang des nächsten Jahres die Genehmigung an. Diese werden wir intensiv prüfen und – falls die Maßnahmen zur Sicherheit und Sicherung nicht ausreichen – ggf. Klage erheben.

Zur Frage der Zwischenlagerung werden wir zusammen mit dem Schweinfurter Aktionsbündnis gegen Atomkraft am 29.1.2018 eine Veranstaltung mit der Diplom Physikerin Oda Becker zum Thema „Aktuelle Probleme und Gefahren bei deutschen Zwischenlagern“ durchführen.

Wir bitten um Terminvormerkung – Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Auch der SuedLink und damit in Zusammenhang stehende Maßnahmen (z.B. Höchstspannungsleitung P43 und P44) beschäftigen uns immer wieder. Die grundlegende Ablehnung neuer Leitungen ist nach wie vor wegen fehlenden Nachweises der Notwendigkeit unsere Position. In diesem Sinne unterstützen wir auch die vielen Aktivitäten in und um Bergheinfeld.

Hierzu eine Vorankündigung:

Am 16.01.2018 wird in Berggrheinfeld ein Info-Abend mit Hubert Weiger und dem Energieversorger N-Energie Nürnberg, Verfechter der „Dezentralen Energiewende“ zum Thema „Netzausbauplanungen“ stattfinden. Einzelheiten werden wir noch mitteilen.

Unser Energiereferent Erich Waldherr freut sich über jede Unterstützung:

Tel.: 09721/63334 oder [erich.waldherr@gmx.de](mailto:erich.waldherr@gmx.de).

### **Volksbegehren zum Flächenschutz:**

Der BN begrüßt alle Bemühungen, die zur Reduktion des Flächenverbrauchs beitragen. Somit ist das von den Grünen gestartete Volksbegehren zweifellos eine wichtige Initiative. Dennoch hat sich der BN dazu entschlossen, sich dem Volksbegehren in der aktuellen Form derzeit nicht anzuschließen, weil wir weder von der verfassungsrechtlichen Zulässigkeit noch von der Wirksamkeit und Gewinnbarkeit des Begehrens überzeugt sind. Wir arbeiten intensiv daran, einen Kompromiss zu erzielen. Gelingt uns keine Einigung mit den Initiatoren, und sollte es nach einer Einreichung vom Bayerischen Verfassungsgericht zugelassen werden, so würde unsere Delegiertenversammlung die weiteren Entscheidungen treffen. Für weitergehende Fragen stehe ich gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 0176/46121314 oder per Mail [schweinfurt@bund-naturschutz.de](mailto:schweinfurt@bund-naturschutz.de).

### **Agrar-Demo in Berlin: Der Agrarindustrie die Stirn bieten!**

Am 20. Januar 2018 findet anlässlich der Grünen Woche in Berlin die nächste große Demo statt. Hier gilt es unsere Forderungen zu vertreten:

- Gesundes Essen für alle aus bäuerlicher Erzeugung, für eine Ernährungspolitik, die auf regionale und nachhaltige Lebensmittel setzt statt auf industrielle Massenprodukte!
- Schluss mit den Subventionen an die Agrarindustrie! Die Bundesregierung muss den Umbau hin zu artgerechter Tierhaltung wirksam fördern!
- Schluss mit Dumping-Exporten – für globale Bauernrechte und eine weltweite Agrarwende!

Weitere Infos unter [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de).

Die BUND Naturschutz Kreisgruppe Schweinfurt organisiert eine Mitfahrgelegenheit – wenn sich genügend Teilnehmer melden.

Wichtig ist, dass Ihre Anmeldung bis spätestens 31.12.2017 erfolgt an BUND Naturschutz: 09721/185353 oder [schweinfurt@bund-naturschutz.de](mailto:schweinfurt@bund-naturschutz.de).

Bitte bei der Anmeldung Name, Adresse und Telefonnummer angeben!

Sobald die Mitfahrgelegenheit feststeht, werden wir den Fahrpreis, die Abfahrtszeiten und die Abfahrtsorte mitteilen.

Liebe Mitglieder,

soweit ein Rückblick 2017 und ein Ausblick 2018.

Bitte merken Sie sich schon jetzt einen wichtigen Termin vor:

**Jahreshauptversammlung**  
am 13.April 2018 um 19 Uhr  
im Kolpinghaus Schweinfurt

Da gibt es dann umfangreiche Informationen und Berichte zu unseren Themen, sowie in diesem Jahr Ehrungen verdienter Naturschützer.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Unsere Arbeit erfordert viel Engagement von unseren Ehrenamtlichen und wir würden uns sehr über aktive Hilfe freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsstelle.

Aber wir brauchen auch finanzielle Unterstützung, und bitten Sie daher um eine Spende für die Arbeit der Kreisgruppe Schweinfurt.

(Bankverbindung: IBAN: DE94790690100002517540)

Aktuelle Informationen über unsere Arbeit finden Sie immer auf unserer Homepage [www.schweinfurt.bund-naturschutz.de](http://www.schweinfurt.bund-naturschutz.de).

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018!



Edo Günther